



Arpker Storchen-Rundsendung Nr.8 / 5. Juli 2020

Der Jungvogel ist endlich flügge!

Liebe Empfänger der Rundsendungen,

am 22. Juni früh morgens konnte ich zum ersten Mal beobachten, dass der Jungstorch zusammen mit seinen Eltern den Horst verlassen hat. Die Altvögel haben ihn abwechselnd von den umliegenden Dächern locken können und endlich hat er seine ersten Flüge unternommen. Ab und zu sieht man ihn noch auf dem Horst, abends und in der Nacht. Jetzt ist die Zeit gekommen, um auf den benachbarten Wiesen gemeinsam mit den Eltern auf Nahrungssuche zu gehen und ebenso das Gleiten in den Aufwinden zu üben. Ich konnte schon alle drei dabei beobachten, wie sie hoch oben über dem Hasendamm und den angrenzenden Feldern in der Thermik segelten.



Gemeinsam auf Nahrungssuche neben der Arpker Reithalle auf der frisch gemähten Wiese



Alle Aufnahmen wurden am 3.7. erstellt.

Beim Jungstorch (Foto unten links) kann man gut erkennen, daß Schnabel und Stelzen langsam anfangen sich rot einzufärben. Da das Brutgeschäft immer sehr kräftezehrend ist, wird der nächste Zeitabschnitt bis zum Abflug Richtung Süden zur ausgiebigen Nahrungssuche genutzt. Dann erblickt man die Störche wieder oft hinter Mähwerken oder Feldbearbeitungsmaschinen, wo er mit wenig Aufwand seine Leckerbissen findet.

Mit freundlichen Grüßen
Joerg Sonntag